

Xanten

Mit vollem Einsatz für "Big Challenge"



Xanten. Andreas Kümmert eröffnete die "Big Challenge" in Winnekendonk mit Kampfansage gegen den Krebs. **Von Christoph Kellerbach**

Zum dritten Mal fand die "Big Challenge" statt, bei der zahlreiche Radler und Läufer dabei helfen Sponsor- und Spendengelder einzunehmen, die danach zu 100 Prozent der Deutschen Krebshilfe zugute kommen.

Nachdem im vergangenen Jahr ein Kabarettabend für den gut gelaunten Einstieg gesorgt hatte, war dieses Mal der gefühlvolle Musiker Andreas Kümmert vor Ort, um mit seinen Texten und Klängen die Zuschauer zu begeistern.

Zur Einführung des Abends erzählte Georg Biedemann, Vorsitzender der "Big Challenge", von dem Erfolg der Aktion "Big Challenge on Tour". Bei dieser machten Radfahrer einen Treck durch ganz Deutschland und haben rund 25.000 Euro zusammenbekommen. Biedemann erzählte auch einige Anekdoten von der landesweiten Reise, bei der Überflutungen und anderen Ereignisse dafür sorgten, dass es nie einen langweiligen Tag gab.

Biedemann führte auch noch kurz an, dass Andreas Kümmert diesen Abend aus einem Pool von mehr als 50 Benefizveranstaltungen herausgesucht hat. Warum wurde es also ausgerechnet die "Big Challenge"? Hinter der Bühne verriet der bärtige Mann mit der sanften Stimme seine persönlichen Beweggründe: "Ich habe mir im Vorfeld viele Gedanken über die Auswahl gemacht und habe schließlich aktiv nach etwas gesucht, was der Krebshilfe hilft. Das lag mir wirklich am Herzen." Was hat ihn dazu bewogen? "Im Abstand von drei Monaten habe ich zwei Familienmitglieder verloren, die beide Krebs hatten. Da ist man natürlich sehr nah dran an dieser Sache." Die Idee hinter der "Big Challenge", wie

sie auf Plakaten, bei Ansprachen oder im Internet immer wieder erwähnt wird, ist: "Werden auch Sie aktiv im Kampf gegen den Krebs! Gehen oder fahren Sie über Ihre eigenen Grenzen hinaus und versuchen Sie mehr zu schaffen, als Sie es für möglich halten." Dies hält Kümmert für ganz wichtig, denn "ich habe gesehen, wie Leute sich aufgegeben haben, die vielleicht andernfalls noch mehr Zeit gehabt hätten. Habe gesehen, was das mit einem Menschen macht." Aber auch jenseits dieser sehr persönlichen Momente "passt das Motto auch generell zum Leben. Ich habe auch bei der Musik etliche Leute gesehen, die einfach alles hingeschmissen haben, obwohl da noch Potential gewesen wäre."

Was aber den Auftritt angeht meinte Andreas Kümmert, "dass es ein ganz normales Programm gibt. Ich habe nicht weiter Sachen extra für diesen Abend oder wegen des Themas geändert. Zwei Sets mit je 40 Minuten stehen auf dem Plan". Und die sorgten für einen tollen Abend in dem mit gut 100 Personen gefüllten Zelt am Sportpark des SV Viktoria. Zusammen mit Sebastian Bach am Piano spielte er Stücke wie "Heart Of Stone", "Home is in my hands" und "To love somebody" mit großer Klangfertigkeit und noch größeren Gefühlen. Die energiegeladene Präsentation lud zum Mitgehen ein und war ein gelungener Einstieg in das vollgepackte Wochenende.

Am Wochenende starten rund 320 Personen bei der "Big Challenge" und gingen für den Kampf gegen den Krebs an ihre Grenzen. Denn jeder kämpft auf seine Weise, und Aufgeben ist keine Option (Bericht folgt).

Quelle: RP



<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/xanten/mit-vollem-einsatz-fuer-big-challenge-aid-1.6059201>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.